

Residenz-Erfolge beim Großturnier „Hessen tanzt“ in Frankfurt

Mirko Westermeier

13. Mai 2003

Der Hessische Tanzsport-Verband richtet jährlich eine Großturnierveranstaltung aus, bei der sich fast alle Startklassen und Altersgruppen an zwei Turniertagen in großen Feldern auch mit internationaler Beteiligung messen können. Teilweise über 100 Paare ließen auch dieses Jahr wieder bei den jeweiligen Turnieren große Starterfelder entstehen, was den Weg ins Semifinale oder Finale zu etwas ganz besonderem werden ließ.

Die Paare des Tanzsportvereins „Die Residenz Münster“ waren natürlich auch dabei und haben sich hervorragend präsentiert:

In der Hauptgruppe C-Standard tanzten Martin Wortmann und Carina Knüppe am ersten Tag noch auf den Anschlussplatz ans sechspaarige Finale, konnten aber am zweiten Tag die Wertungsrichter vollends überzeugen und wurden als bestes deutsches Paar im 74-paarigen Feld im Finale auf Platz vier gewertet. Damit konnten sie souverän an die hervorragenden Platzierungen bei vergangenen Großturnieren wie dem „Blauen Band der Spree“ in Berlin anknüpfen. Der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse, die B-Klasse ist damit fast vollzogen.

Claus und Britta Halfmeier tanzten in Hessen in der höchsten Senioren-Klasse, der Senioren I S-Standard-Klasse auf dem Ranglistenturnier des Deutschen Tanzsportverbandes und konnten sich im 86-paarigen Feld frei präsentieren. Schließlich verpassten sie das Finale nur knapp und erreichten den Anschlussplatz. Ihren siebten Platz in der deutschen Senioren-Rangliste konnten sie damit eindrucksvoll bestätigen.

Ganz ähnlich ging es auch Andreas und Angelika Falk, die in der Senioren I A-Klasse starteten. Auch sie verpassten das Finale der besten sieben Paare nur knapp und wurden auf Platz neun von 35 Paaren gewertet.